Obenrum wird die Luft für Fahrzeuge mit Stecker dünner

Von Ute Kernbach

In den 60er- und 70er-Jahren fürchtete die Welt das Ende der fossilen Brennstoffe. Deswegen untersuchten Hersteller wie Volkswagen, BMW, Mercedes, General Motors und Ford Alternativen wie Wasserstoff und andere Gase, Alkohol sowie elektrische Energie auch aus der Sonne. Heute sind diese Ansätze alle wieder aktuell, weil wir die fossilen Brennstoffe loswerden wollen. Wo steht die Entwicklung in den einzelnen Marktsegmenten bei den Neuzulassungen in Deutschland aktuell? Das fragten wir die Marktexperten von Jato Dynamics. Hier das Ergebnis für die obere Mittelklasse und die Luxusklasse mit batterieelektrischem Antrieb (BEV) oder Plug-in-Antrieb (PHEV).

In Deutschland wurden von Januar bis April 2021 mehr als 33.800 Fahrzeuge der oberen Mittelklasse neu zugelassen. Die Zulassungszahlen der Fahrzeuge mit Stecker sind noch sehr gering. So wurden lediglich rund 900 reine Elektro-Fahrzeugen und etwas mehr als 9600 Plug-in-Hybride in dieser Klasse neu zugelassen. In dieses Segment gehören Modelle wie der Audi A6, die BMW 5er-Reihe und die Mercedes E-Klasse, aber auch Importwagen wie der Polestar 2 und der Volvo V90. Bei den BEV-Zulassungen hat der Schwede Polestar 2 (599 Einheiten) mit einem BEV-Klassenanteil von über 66 Prozent die Nase vor dem Ingolstädter E-Tron GT (289 Einheiten) vorn.

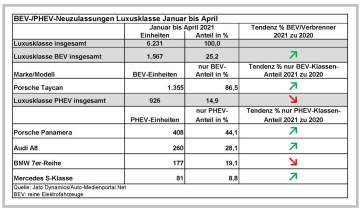
Bei den Plug-in-Hybriden ist die obere Mittelklasse hart umkämpft und die deutschen Hersteller haben die Nase eindeutig vorn. Platzhirsch ist die E-Klasse mit 3668 Plug-in-Neuzulassungen gefolgt vom Ingolstädter A6 (2916 Einheiten) und der BMW 5er-Reihe (2414 Einheiten). Der prozentuale Anteil am PHEV-Klassendurchschnitt beim Mercedes und Volvo sind rückläufig.

Die Luxusklasse ist fest in deutscher Hand: Rund 6230 Luxusstromer wurden in den ersten vier Monaten dieses Jahres in Deutschland neu zugelassen, davon war jeder vierte Luxuswagen rein elektrisch angetrieben. Allein auf den Taycan aus der Stuttgarter Nobelschmiede Porsche entfielen 1355 Zulassungen. Auch bei den Plug-in-Hybrid-Zulassungen hatte Porsche im genannten Zeitraum mit dem Panamera (408 Einheiten) die Nase vorn. Dahinter rangieren der Audi A8 (260 Zulassungen) und die BMW 7er-Reihe mit 177 Zulassungen. (ampnet/uk)

Bilder zum Artikel

Porsche Taycan Cross Turismo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



BEV-/PHEV-Neuzulassungen Luxusklasse Januar bis April

	Januar bis April 2021 Einheiten	Anteil in %	Tendenz % BEV/Verbrenner 2021 zu 2020
Luxusklasse insgesamt	6.231	100,0	
Luxusklasse BEV insgesamt	1.567	25,2	↗
Marke/Modell	BEV-Einheiten	nur BEV-Anteil in %	Tendenz % nur BEV-Klassen-Anteil 2021 zu 2020
Porsche Taycan	1.355	86,5	↗
Luxusklasse PHEV insgesamt	926	14,9	↘
	PHEV-Einheiten	nur PHEV-Anteil in %	Tendenz % nur PHEV-Klassen-Anteil 2021 zu 2020
Porsche Panamera	408	44,1	↗
Audi A8	260	28,1	↗
BMW 7er-Reihe	177	19,1	↘
Mercedes S-Klasse	81	8,8	↗

Quelle: Jato Dynamics/Auto-Medienportal.Net
BEV: reine Elektrofahrzeuge

Foto: Auto-Medienportal.Net

Porsche Panamera Turbo S E-Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

Audi e-Tron GT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

Polestar 2.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Polestar

Volvo V90 Cross Country T5 AWD.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Axel F. Busse

Audi A6 Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Audi A8 hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

BMW Active Hybrid 7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW